



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Die erste Lection. Von der Liebe, und den Geboten der ersten Tafel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Du bist ge-
benedeyet
unter den
Weibern,
und gebenes-
deyete ist die
Frucht deines
Leibes,
Jesus.

Heil. Ma-
ria, Mutter
Gottes, bit-
te für uns
arme Sün-
der, ist und
in der Stun-
de unsers
Absterbens,
Amen.

Wie lautet der zweyte
Theil?

Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyete ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Wer hat diesen Theil
gemacht?

Elisabeth, Johannis Mutter, aus Eingebung des heiligen Geistes, als Maria sie besuchte.

Wie lautet der dritte
Theil?

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns arme Sünder, ist, und in der Stunde unseres Absterbens, Amen.

Wer ist der Urheber dieses
Theils?

Die katholische Kirche.

Das dritte Hauptstück. Von der Liebe.

Die erste Lection.

Von der Liebe, und den Geboten der
ersten Tafel.

Was ist die Liebe, von welcher hier die Rede ist?

Eine von Gott eingegossene Tugend, vermöge welcher wir Gott wegen seiner, und den Nächsten wegen Gott lieben.

Wie

Wie sehr sollen wir Gott lieben?

Aus allen Kräften, über alles.

Wie sehr sollen wir den Nächsten lieben?

Wie uns selbst.

Worin besteht die Liebe Gottes?

Dies ist die Liebe Gottes, daß wir seine Gebote halten.

Können wir die Gebote Gottes halten?

Ja; Mit der Gnade Gottes.

Wie viel sind Gebote Gottes?

Zehn.

Wie lautet das erste Gebot?

Ich bitte Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst
der Herr nicht fremde Götter haben neben mir.

dein

Was wird durch dieses Gebot verboten?

Gott, du Wir sollen die Gott gebührende Ehre
sollest niemanden anders geben.

nicht Was wird durch dieses Gebot geboten?

fremde Wir sollen Gott die ihm gebührende
Götter Ehre allein geben.

haben Wie giebt man Gott die gebührende Ehre?

neben Wenn man an ihn allein glaubet, wenn
mir, man sein ganzes Vertrauen auf ihn setzt
und ihn über alles liebet.

Welche sündigen wider dieses Gebot?

Alle, die wider den Glauben, die Hoffnung, oder die Liebe sündigen.

Welches sind diese?

Die in Unglauben oder wissenschaftlichem Irrglauben leben, die Zauberer um Rath fragen, zu abergläubischen Mitteln ihre Zuflucht nehmen, die Wahrsagen, oder sich Wahrsagen lassen.

Wie ist verboten Bilder zu haben?

Um sie anzubeten.

Bethen wir die Bilder Christi oder die Heiligen an?

Nein; dieß wäre Abgötterey; indessen halten wir sie in Ehren.

Wie ehren wir die Bilder?

Wir ehren die Bilder so, daß wir nicht dem Steine oder dem Holze Ehre erzei- gen, woraus die Bilder gemacht sind; sondern demjenigen, den das Holz oder der Stein, oder die Farben vorstellen.

Wie lautet das zwente Gebot?

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich führen.

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich führen.

Was verbietet Gott in diesem Gebote?

Deines Gottes, nicht unnützlich führen.

Die Gotteslästerung, das falsche und auch das unnöthige Schwören; den Meineid.

Was gebietet Gott in diesem Gebote?

Seinen Namen zu heiligen, und ehrerbietig zu gebrauchen.

Wie lautet das dritte Gebot?

Du sollst den Feiertag heiligen.

Du sollst den Feiertag heiligen.

Was verbietet dieses Gebot?

Alle knechtliche Arbeit am Feiertage.

Was gebietet es aber?

Dem öffentlichen Gottesdienste beyzuwohnen; und sonst diesen Tag heilig zuzubringen.

Die